

2017

Jahresbericht
Anlaufstelle Integration
Aargau

Über die Schweiz, die auch heute nicht ist, wie sie niemals war

Das Verlangen nach dem Sehnsuchtsort «Heimat» ist gross. Vielleicht weil alles zu schnell geht, vieles zu kompliziert ist, Neues bedrohlich wirkt. Aber eine soziale Postkartenschweiz gibt es nicht und hat es nie gegeben. Auch wenn das in manchen Einbürgerungsgesprächen behauptet wird, wie wir 2017 anhand der regen Diskussionen im Aargau festgestellt haben. Es scheint, als gebe es eine klare Vorstellung davon, wie ein Schweizer, eine Schweizerin zu sein hat. Aber gibt es überhaupt eine homogene Art in der Schweiz zu leben, zu lieben, zu arbeiten und zu wohnen?

Die Anlaufstelle Integration Aargau (AIA) fördert seit 2010 Begegnungen, aus welchen Neues entstehen kann. Im Jahr 2017 waren diese Begegnungsmomente besonders präsent: Interessierte «liehen» sich im Rahmen der Aktionswoche gegen rassistische Diskriminierung an den Living Libraries für eine kurze Zeit Menschen aus, die von ihren Erfahrungen als Migrantinnen und Migranten erzählten. Und am Interkulturfest kamen rund 2'000 Menschen zusammen. Sie assen gemeinsam und übten sich in verschiedenen Tanzstilen. Es wurden Crashkurse in unterschiedlichen Sprachen angeboten, Früchte kunstvoll geschnitten und Origamis gefaltet. Direkte Begegnungen zwischen Menschen aus aller Welt wirken nachhaltig. Auch wenn die Ergebnisse solcher Bekanntschaften vielleicht nicht auf den ersten Blick sichtbar sind – unsere Erfahrungen zeigen: Sie ermöglichen es, Stereotype zu hinterfragen, Vorurteile abzubauen und die schemenhaften Bilder im Kopf mit wirklichen Menschen zu konfrontieren.

Durch Austausch bauen Menschen Hemmschwellen ab. Wenn wir es schaffen, durch solche Begegnungen Gedanken über Identitäten und Werte in einer vielfältigen Gesellschaft anzuregen, dann sind wir unserem Ziel einen grossen Schritt näher gekommen. Dem Ziel einer vielfältigen, mobilen und postmigrantischen Gesellschaft. Einer Gesellschaft, die akzeptiert, dass es in der Schweiz auch heute nicht ist, wie es niemals war.

Wir danken allen Mitgliedern, PartnerInnen, GönnerInnen und AuftraggeberInnen für die gute Kooperation und das Vertrauen. Ein spezieller Dank geht an das Departement des Innern des Kantons Aargau für den Leistungsauftrag und für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bruno Biberstein, Präsident Verein
Lelia Hunziker, Geschäftsleiterin Anlaufstelle

Beratungen

Beratung von Privat- und Fachpersonen

Im Jahr 2017 fanden in der AIA 1'310 Beratungen statt. Es wurden Menschen aus 83 Ländern in einer kurzen (452 Personen) oder längeren (858 Personen) Beratung informiert und nach Bedarf begleitet. Aus folgenden Ländern kamen die meisten KlientInnen: Eritrea (234), Somalia (90), Äthiopien (55), Italien (52), Afghanistan (51), Kosovo (46), Türkei (44), Syrien (36), Portugal (34). Unseren Rat suchten zudem 139 Schweizer BürgerInnen, aber auch vereinzelt KlientInnen aus Surinam, Turkmenistan, Kasachstan, Schweden oder Irland.

Integrations-Coaching

Das Integrations-Coaching, das die AIA 2015 zusammen mit den Landeskirchen und privaten Stiftungen initiierte, ist Ende 2017 ausgelaufen. In diesen drei Jahren wurden 83 KlientInnen, die vielschichtige Probleme haben, über eine längere Zeit begleitet und beraten. Dabei waren Arbeitssuche und Arbeitslosigkeit, Krankenkassen und Prämienverbilligung sowie Schulden und Betreibungen die häufigsten Problemfelder. Für die Unterstützung bei der Arbeitssuche wurde zusätzlich ein Mentoring durch einen freiwilligen Mitarbeiter angeboten. Wegen der Zunahme an finanziellen Schwierigkeiten der KlientInnen wurden im Jahr 2017 für 17 Personen Gesuche bei Stiftungen eingereicht. Hauptsächlich ging es um die Finanzierung von Deutschkursen, Krankenkassenrechnungen, Bildungsangeboten oder Freizeitangeboten für Kinder. Es wurden Mittel in Höhe von CHF 25'000.– bewilligt. Die Weiterführung des Coachings ist ungewiss.

Mobile Beratung

Im Jahr 2017 hat die AIA an zehn verschiedenen Veranstaltungen mit einem eigenen Stand dezentrale Beratungen durchgeführt. Weitere mobile Beratungen wurden in mehreren Integrations-, Geburtsvorbereitungs-, oder Arbeitslosenkursen für insgesamt 260 TeilnehmerInnen angeboten.

Dokumentation & Kommunikation

Unsere Dokumentation wird laufend aktualisiert und durch neue Angebote und Medien im Bereich Migration und Integration erweitert. Das breite Angebot an Infomaterial in verschiedenen Sprachen wird von unseren KlientInnen sehr geschätzt und rege genutzt. Die AIA unterhält eine kleine Handbibliothek mit Fachbüchern und Studien sowie Online-Plattformen mit Integrationsangeboten, Tipps für den Schulunterricht und Initiativen von Freiwilligen für Geflüchtete.

Kommunikation

Die AIA kommuniziert über verschiedene Kanäle aktiv und professionell und fördert damit die sachliche Debatte zum Thema Migration (Newsletter, Facebook, Da und Dort, Medien). Es ist wichtig, Gegennarrative zur polemischen Debatte zu bieten.

Aktivitäten

Forum Integration, 11. Mai

150 Personen besuchten das Forum Integration «Der Schweizer Pass – Vom Bürgerrecht in einer mobilen Gesellschaft». Nach einem Grusswort von Regierungsrat Urs Hofmann hielten Annarita Rombini vom Staatssekretariat für Migration SEM, Rohit Jain von der Universität Zürich und Deniz Danaci von Weiss & Ochsenhirt Referate. Zwischen den Referaten wurden von der AIA produzierte Kurzfilme zum Thema Einbürgerungserfahrungen gezeigt.

Interkulturfest, 30. Juni und 1. Juli

Am Vorabend des Interkulturfests zeigte die Junge Marie das Theaterstück «Hänsel und Gretel» - *Namen von der Redaktion geändert». Die Vorstellung war ausverkauft und eine Spende ermöglichte 30 Geflüchteten die Teilnahme. Am Interkulturfest genossen 2'000 Menschen in der Alten Reithalle Aarau einen Auftritt von Müslüm sowie Tanz-, Sprach- und Handwerkskurse, feines Essen, einen Marktplatz mit Angeboten aus dem Integrationsbereich, ein Musical der Schule Menziken, Konzerte von argovia philharmonic und eine After-Party. 70 Partner ermöglichten einen unvergesslichen Anlass.

Treffpunkt Schlüsselpersonen

Die AIA hat für Schlüsselpersonen des Migrationsbereichs vier Weiterbildungsmodule angeboten:

- Bildungssystem & migrationsspezifische Bildungsangebote im Aargau, 27. April 2017, ask!, 27 Personen
- «Heimat. Eine Grenzerfahrung», Führung durch die Ausstellung, 18. Mai 2017, Stapferhaus Lenzburg, 19 Personen
- Swiss Hospitals for Equity, Gesundheitssystem, 22. Juni 2017, Kantonsspital Aarau, 14 Personen
- Erstinfo-Toolkit & Einsatzkodex, 30. November 2017, AIA, 24 Personen

Zudem gab es einen Austausch mit den Koordinationspersonen der Schlüsselpersonen-Netzwerke und es wurden Befragungen zu Bedürfnissen, Chancen, Risiken und Handlungsfeldern in Suhr, Wohlen, Reinach, Aarau, Laufenburg und Zofingen durchgeführt.

Rassismus und Diskriminierung

Die AIA hat 2017 die erste Woche gegen Rassismus im Kanton Aargau durchgeführt. Es fanden Living Libraries und Medienausstellungen in Bibliotheken in Baden, Aarau, Bremgarten, Brugg, Lenzburg, Rheinfelden, Rothrist, Schöftland, Spreitenbach, Wettingen und Windisch statt. Zudem führte die AIA Vermittlungsprojekte mit 14 Schulklassen durch. Die AIA beriet sechs Personen zu rassistischer Diskriminierung.

Weitere Veranstaltungen

- Austausch Sexuelle Gesundheit von Asylsuchenden, in Zusammenarbeit mit der SEGES, 16. Januar 2017, AIA, 19 Personen
- Kunst in der AIA: Henna und Zöpfe, 27. April 2017, AIA, 9 Personen
- Austauschplattform Dezentrale Informationsangebote, 2. Mai 2017, AIA, 7 Personen
- Flüchtlingstag, in Zusammenarbeit mit Stadtmuseum Aarau, programmbbb, Drehpunkt, 18. Juni 2017, Stadtmuseum Aarau, 100 Personen
- Austausch Islam, 25. September 2017, AIA, 6 Personen
- Salongespräch mit Rohit Jain, 23. November 2017, Reinach, 17 Personen
- Mitgliederversammlung AIA, 31. Mai 2017, Haus der Reformierten Aarau, 15 Personen

Vernetzung

Gute Vernetzung ist das Fundament der Integrationsarbeit. Die AIA traf im Jahr 2017 47 Fachpersonen für einen gegenseitigen Austausch.

Vermittlung

Die AIA gab 2017 an 14 öffentlichen Auftritten Know-how, Facts, Tipps und Infos weiter. Einige Beispiele: kSA, Netzwerk Wochenbett «Schwanger in der neuen Heimat», mv Treffpunkt Wettingen «Kulturfälle», Ausstellung Flucht «Denkanstösse Podium», Arbeit Aargau «Ausbildungs- und Arbeitsmarktzugang Jugendliche», Kanal K «Integration im Vergleich», Klausur EKM «Living Library», SwissFoundations Teilnahme am Workshop Integration von UMA.

Projekte

«mit.dabei-Fricktal»

Seit Anfang 2016 führt die AIA im Mandat das Periurban-Projekt «mit.dabei-Fricktal» (mdF). Die enge Zusammenarbeit fördert Synergien und die dezentrale Integrationsarbeit im Kanton. mdF wird vom Kanton, dem Bund und den vier Trägergemeinden Laufenburg, Mumpf, Rheinfelden und Stein getragen. Das Projekt läuft Ende 2019 aus. Aktuell wird intensiv an einer Nachfolgeregelung gearbeitet. Seit April 2017 wird bei mdF auch die durch den Swisslos-Fonds finanzierte Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich geführt. Eine optimale Ergänzung zum bestehenden Angebot.

Zwangsheirat

Das Pilotprojekt des Bundes zur Bekämpfung von Zwangsheirat ist 2017 zu Ende gegangen. Die AIA hat als Projektträgerin im Aargau auch in diesem Jahr die Vermittlungsrolle eingenommen und hat sowohl Fälle von Zwangsheiraten monitoriert und dem Bund weitergeleitet als auch Fachpersonen und Jugendliche sensibilisiert.

Beratung Erstinformation

Die AIA hat die Gemeinde Buchs im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms (κIP) zum Thema Erstinformation beraten. Mit dem Personal der Einwohner- und der Sozialen Dienste wurde die Vermittlung von Erstinformationen analysiert und neue Methoden erarbeitet. Die Empfehlungen wurden in Form eines Schlussberichts mit einer Checkliste der Integrationskommission ausgehändigt.

Freiwilligenarbeit Asyl

Im Auftrag des Swisslos-Fonds führt die AIA folgende Aufträge aus: Die jährliche Aktualisierung der FAQ-Liste für Freiwillige, ständige Aktualisierung und Ausbau der Internetplattform mit Angeboten von Freiwilligen für Asylsuchende sowie die Beratung von Freiwilligen und Privatpersonen im Asylbereich.

Diverses

Räumlichkeiten

Die AIA stellt an Randzeiten und am Abend ihre Sitzungsräume Initiativen von Freiwilligen gratis zur Verfügung. 2017 fanden wöchentlich vier Sprachkurse und durchschnittlich eine Sitzung statt. Zudem nutzt die AIA die Räume für die eigenen Vermittlungsangebote und für Besuche von Schulklassen.

Personal

Die AIA verfügt über ein professionelles, eingespieltes und stabiles Team. Herzlichen Dank! Die im 2016 eingeführte Assistenzstelle musste 2017 aufgrund knapper Ressourcen wieder gestrichen werden. Die in der AIA angestellten Personen haben zusammen ein Pensum von 420%. Dieses verteilt sich wie folgt: Aufträge Kanton Aargau und Swisslos-Fonds: 280%, Zweigstelle Fricktal: 130%, Projekte Dritter: 10%.

Mitgliedschaften

Interdepartementale Fachgruppe für Integrationsfragen, Lelia Hunziker / Fokusgruppe Gesundheitsförderung, Michele Puleo / Kommission Häusliche Gewalt, Michele Puleo / Steuergruppe bbb/Club Asyl, Netzwerk Asyl Aargau, Michele Puleo / Netzwerk Sozialer Aargau, Lelia Hunziker / Vorstand KoFI, Lelia Hunziker / Vorstand NAB Charity, Lelia Hunziker / Begleitgruppe Migrationsfachperson, SEM, Lelia Hunziker / Projektgruppe App I-Need, Landeskirche Kanton Aargau, Michele Puleo / SwissFoundations, Begleitgruppe Studie Bildung spätmigierte Jugendliche, Lelia Hunziker / MIKO, Bruno Biberstein (ständiger Gast)

Herzlichen Dank

Vorstandsmitglieder

Bruno Biberstein, Präsident / Kurt Brand, Caritas Aargau / Regula Fiechter, HEKS Aargau/Solothurn / Thomas Mauchle, Kantonsspital Aarau AG / Claudio Mazzei, Malermeister Mazzei Gränichen / Renato Mazzocco, Aargauischer Gewerkschaftsbund AGB / Marco Piovaneli, Syna Aargau / Andrea Rey, Vereinigung Aargauischer Angestelltenverbände VAA / Brigitte Rüedin, Vizeammann Rheinfelden

Mitglieder

Aargauische Industrie- und Handelskammer, AIHK / Aargauischer Gewerbeverband, AGV / Aargauischer Gewerkschaftsbund, AGB / Aargauischer Katholischer Frauenbund, AKF / Bauernverband Aargau / Caritas Aargau / Christkatholische Landeskirche Aargau / HEKS Aargau / Interessengemeinschaft Aargauischer Sportverbände, IASV / Reformierte Landeskirche Aargau / Römisch-Katholische Landeskirche Aargau / Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Aargau / Syna Aargau

Team

Maja Bagat, Administration / Zita Fellini, Raumpflege / Lelia Hunziker, Geschäftsführung / Seline Keller, Projektleitung / Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit im Asylbereich Frick / Stefan Mišić, kv-Lernender / Michele Puleo, Fachspezialist Integration / Stanislava Račić, Fachspezialistin Integration / Gladys Rügsegger, Mitarbeiterin Freelance «mit.dabei-Fricktal» / Frida Tapia, Projektleiterin «mit.dabei-Fricktal»

Träger/Geldgeber/Auftraggeber

Kanton Aargau / Eidgenössische Migrationskommission (EMK) / Christkatholische Landeskirche Aargau / Ernst Göhner Stiftung / Gemeinde Laufenburg / Gemeinde Mumpf / Gemeinde Muri / Paul Schiller Stiftung / Reformierte Landeskirche Aargau / Stadt Rheinfelden / Gemeinde Stein / Staatssekretariat für Migration (SEM) / Swisslos-Fonds Aargau / Römisch Katholische Kirche des Kantons Aargau / Reformierte Kirche des Kantons Aargau / Christkatholische Kirche des Kantons Aargau / Kulturgesellschaft Aarau / Hans und Lina Blattner Stiftung / Vielfalterei / Römisch Katholisches Pfarramt Rheinfelden

Wir bedanken uns herzlich bei allen Stiftungen, die unsere KlientInnen unterstützt haben.

Die grosszügigen Spenden für das Integrations-Coaching werden 2018 eingesetzt und verdankt.

Gönner

Bruno Biberstein, Aarau / Rita Bossart Kouegbe, Riehen / Ida und Sergio Caneve, Möriken / Angelica Cavegn Leitner, Aarau / Anita d'Allens-Häberli, Ammerswil / Kurt Emmenegger, Baden / Hermann und Linda Engler, Oberentfelden / Zita Fellini, Buchs / Daniel Fischer, Küttigen / Cornelia Framhein, Ennetturgi / Hans Peter und Esther Fricker, Buchs / Priska Furrer, Luzern / Francesca Giacomini, Zofingen / Eva Halter-Arend, Muri / Peter Hertig, Aarau / Käthi Hunziker, Suhr / Ilkay Kinali, Aarau / Käthi Lachat-Heiz, Oftringen / Thomas Leitch-Frey, Wohlen / Verena Liebi, Zofingen / Claudio Mazzei, Gränichen / Renato und Brigitta Mazzocco-Burgi, Aarau / Brigitte und Andreas Rüedin, Rheinfelden / Madeleine Schifferle, Windisch / Marianne Schmid-Brem, Küttigen / Marianne Vögtlin-Studer, Rombach / Andreas Waldvogel-Widmer, Erlinsbach AG / Otto Wertli, Aarau / Markus Wittwer, Untersiggenthal / Audiovisuelles Sprachinstitut avs, Baden / Interkultureller Frauentreff, Aarau / Katholische Albanermission Mutter Teresa, Aarau / Lingua Nova AG, Aarau / Missione Cattolica Italiana, Wettingen / Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Aarburg / Stadtverwaltung Aarau

Rechnung

Bilanz per 31. Dezember 2017

Aktiven

Flüssige Mittel	53'019
Forderungen	68'760
Aktive Rechnungsabgrenzung	24'102
Anlagevermögen	10'824
Total Aktiven	156'705

Passiven

Lieferanten	19'662
Passive Rechnungsabgrenzung	61'571
Zweckgebundene Zuwendungen	7'623
Rückstellungen	59'000
Vereinsvermögen	17'307
Negativer Übertrag	- 8'458
Total Passiven	156'705

Erfolgsrechnung

Ertrag

Leistungsabteilung Kanton AG KZI	393'000
Leistungsabteilung Kanton AG Mandatsaufträge	49'500
Diverse Projekte und Veranstaltungen	73'142
Einnahmen Zweckgebundene Zuwendungen mit.dabei-Fricktal und FKS	24'779
Beiträge Mitglieder	182'618
Gönner, Spenden, Sponsoren	6'500
Neutraler Ertrag	4'400
Total Ertrag	734'210

Aufwand

Personalaufwand	544'482
Entschädigung Vorstand	12'247
Geschäftsstelle AIA	69'049
Veranstaltungen/Projekte AIA	39'072
Kosten Projekte in Auftrag	3'156
Aufwand Zweckgebundene Zuwendungen	27'000
Abschreibungen	5'023
Geschäftsstelle mit.dabei-Fricktal und FKS	38'179
Veranstaltungen/Projekte mit.dabei-Fricktal und FKS	6'682
Veränderung Zweckgebundene Zuwendungen	- 2'222
Total Aufwand	742'668
Negativer Übertrag	- 8'458

Antonio Tomamichel von Tomamichel Treuhand Lenzburg hat ein Review der Jahresrechnung 2017 der AIA vorgenommen und ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen er schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.